

## **Die Städte in NRW gemeinsam gestalten, nunmehr gestärkt und noch leistungsfähiger**

Die regio iT GmbH mit Sitz in Aachen und der civitec Zweckverband Kommunale Informationsverarbeitung Siegburg fusionieren zum 01. Januar 2020, das neue Unternehmen firmiert unter dem im Markt etablierten Namen regio iT. Der Vertrag wurde am Freitag, den 20. Dezember 2019 in Aachen notariell beurkundet. Als nun größter kommunaler IT-Dienstleister in Nordrhein-Westfalen betreut die regio iT künftig mehr als 14 Mio. Einwohner in NRW direkt und indirekt mit Services. Die neue regio iT beschäftigt rund 630 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, am Unternehmenssitz in Aachen, in den Niederlassungen in Siegburg und Gütersloh sowie in vier weiteren Geschäftsstellen. Für 2020 wird ein Umsatz von ca. 100 Mio. EUR angestrebt.

Die Unternehmensspitze bleibt erhalten, mit Dieter Rehfeld als Vorsitzendem der Geschäftsführung und Dieter Ludwigs als Geschäftsführer der neuen regio iT. Für den civitec wird Thomas Neukirch neues Mitglied der regio iT-Geschäftsleitung.

"Als Partner der Digitalisierung gestalten wir mit unserer IT die Städte und Kommunen in NRW aktiv – im Kontext der bürgernahen Verwaltung ebenso wie bei Energie und Mobilität. Das kann man nur erfolgreich, wenn man als Dienstleister leistungsfähig ist und dies auch bleibt. Diese Leistungsfähigkeit wollen wir nun gemeinsam fortschreiben und weiter ausbauen", beschreibt Klaus Pipke, civitec-Verbandsvorsteher und Bürgermeister in Hennef, die Motivation zum Zusammenschluss.

Auch für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, gegenwärtige wie künftige, stellt die Fusion neue Weichen: "Für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter müssen wir innovationsfähig und somit attraktiv bleiben, an allen Standorten in NRW. Im zunehmenden Kampf um die besten Köpfe im Markt ist dies ein entscheidender Erfolgsfaktor", so der Vorsitzende der regio iT-Geschäftsführung, Dieter Rehfeld. Durch die Fusion profitiere man auch im Bereich der Personalgewinnung und -entwicklung deutlich von Synergieeffekten, ist Dieter Rehfeld überzeugt.



Das neue Unternehmen erreicht eine beachtliche Größe. regio iT-Geschäftsführer Dieter Ludwigs zu den Verbundvorteilen für die Kunden: "Themen wie Datensicherheit, Datenschutz und Datenqualität erfahren eine wachsende Bedeutung – hier müssen wir mitwachsen. Und dabei fortlaufend eine gute Qualität unserer IT-Dienstleistungen sicherstellen. Gemeinsam geht's besser!". Rund 44.000 Clients, das heißt: PC-Arbeitsplätze, wird die neue regio iT künftig betreuen, einen Rechenzentrumsbetrieb mit 3.174 Terabyte Speicherkapazität betreiben und IT-Dienstleistungen für rund 270 Schulen und Schulverwaltungen bereitstellen – da lassen sich mit Skaleneffekte die Kosten für die Kunden deutlich reduzieren.

"Für unsere Kunden verbessert sich das Angebot deutlich. Sie haben eine breitere Auswahl, können aber weiterhin sicher sein, dass die Lösungen ganz auf ihre Bedürfnisse zugeschnitten sind", so Thomas Neukirch, bisheriger Geschäftsführer des civitec und neues Mitglied der regio iT-Geschäftsleitung. Auch betont er, dass die Idee zur Fusion aus einer Position der Stärke heraus geboren ist: „Beide Unternehmen sind wirtschaftlich erfolgreich. Durch den Zusammenschluss spannen wir ein starkes Band der IT quer durch NRW".

Aktuell ist die Landschaft der kommunalen Rechenzentren in NRW von Zersplitterung geprägt: Im Bundesland mit 427 kommunalen Gebietskörperschaften gibt es über 30 kommunale Rechenzentren und IT-Dienstleister. Da hat die Fusion von regio iT und civitec durchaus Vorbildcharakter, den auch die zuständige Bezirksregierung in Köln begrüßt.

---

Die **regio iT GmbH** ist der ideale IT-Partner für öffentliche Auftraggeber – für Kommunen und Schulen, Energieversorger und Entsorger sowie Non-Profit-Organisationen. Mit Sitz in Aachen und Niederlassungen in Gütersloh und nun auch in Siegburg bietet das Unternehmen strategische und projektbezogene IT-Beratung, Integration, IT-Infrastruktur und Full-Service. Die regio iT ist an zahlreichen Forschungs- und Entwicklungsprojekten sowie bundesweiten Initiativen zu neuen Technologien beteiligt. Ganz vorn mit dabei ist sie auch, wenn es um intelligente Plattformen und das Internet of Things geht. Mit ihren Add-On-Themen „smartes Energiemonitoring“ und „eMobility“, in Verbindung mit dem Einsatz von zertifizierter Smart Meter Gateway-Technologie, unterscheidet sie sich deutlich von Wettbewerbern. Und auch als Partner der Aachener "Modellregion für Digitalisierung NRW" gilt die regio iT als Treiber und Enabler von Zukunftstechnologien.

[www.regioit.de](http://www.regioit.de) // **Pressekontakt:** [medien@regioit.de](mailto:medien@regioit.de)